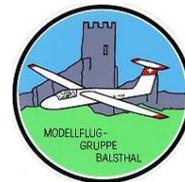


Wettbewerbsregeln Bauschtu-Cup der Modellfluggruppe Balsthal



1. Allgemeines

Der Wettbewerb ist für alle Modellsegelflugzeuge mit Elektromotorantrieb ausgelegt.

Das Fluggelände befindet sich auf ca. 1050m. Der Landeplatz ist **nahezu flach**.

Die Startreihenfolge wird vom Veranstalter nach dem Zufallsprinzip vorgenommen.

Je nach Möglichkeit werden bis zu 6 Durchgänge geflogen.

Können nur 2 Durchgänge geflogen werden, kommen beide in die Wertung.

Bei 3- oder mehr Durchgängen wird der schlechteste Durchgang gestrichen.

2. Start

Das Modell wird auf die selbstgewählte Flughöhe gebracht. Die maximale Motorlaufzeit beträgt 30 Sekunden.

3. Flug und Zeitmessung

Es starten immer 3 Piloten im Abstand von 1¹/₂ Minuten (90 Sekunden).

Nach Erreichen der Höhe und nach dem Abstellen des Motors, gibt der Pilot das Kommando «Motor aus». Der Zeitnehmer bestätigt «Zeit läuft».

Die Flugzeit beträgt 3 Minuten.

Hat die Zeitmessung begonnen, darf der Motor nicht mehr gestartet werden. Wenn dies aus irgend einem Grund doch nötig ist, gibt es 100 Strafpunkte.

Dem Piloten wird die Zeit vom Zeitnehmer alle 30 Sekunden angesagt. Die letzten 10 Sekunden werden als Countdown heruntergezählt. Bei der ersten Bodenberührung des Modells wird die Zeit gestoppt.

Pro Sekunde +/- Differenz zur Landung gibt es **2 Punkte** Strafe.

4. Landung

Die Landung soll im geraden Anflug gegen den Wind erfolgen.

Das Landefeld hat einen **Radius von 11m**.

Eine Landung im Zentrum +/- 1m geben 0 Strafpunkte; dann **pro zusätzlichen Meter** Abstand gibt es **5 Strafpunkte**. Beträgt der Abstand **mehr als 11 Meter** vom Zentrum, gibt's **150 Strafpunkte**.

Gemessen wird die **Rumpfspitze**, nachdem das Modell stillsteht.

Der Flug wird als gültig gewertet, wenn das Modell nach der Landung noch **flugtauglich** ist. Eine Bruchlandung, wenn Teile verloren gehen, eine Rücken- oder Stecklandung etc. geben 500 Strafpunkte.

5. Sicherheit

Im Zweifelsfall ist eine unfallfreie Aussenlandung oder ein Einschalten des Motors besser, als Zuschauer und Piloten zu gefährden. Unfallfreies Fliegen ist mehr Wert als alle Punkte dieser Welt.

6. Versicherung

Ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers. Der Veranstalter (MFG Balsthal) lehnt jede Haftung ab.